

Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E. V.
FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT
FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST
„DER BURGWARD“, GEGRÜNDET 1899

19. Jahrgang, Heft 1978/I

Juni 1978

Braubach/Rhein

INHALT DES HEFTES 1978/1

<i>Cord Meckseper</i>	Zu diesem Heft	1
<i>Edgar Kalthoff</i>	Die Burg und Feste Calenberg – Versuch einer Rekonstruktion	2
<i>Udo Liessem</i>	Bemerkungen zu einer unbekanntem Zeichnung der Burg Rheineck	12
<i>Hansmartin Ungericht</i>	Die früh- und hochmittelalterlichen Burgen im Altstadtgebiet von Ulm/Donau	15
<i>Karl Kafka</i>	Die Speichieranlagen in den Wehrkirchhöfen der Siebenbürger Sachsen	23
	Berichte	
<i>Werner Keyl — Juliana Fabritius-Dancu</i>	Wehrkirchen und Kirchenburgen Eine Ausstellung in Hermannstadt (Sibiu)	27
<i>Wilhelm Avenarius</i>	Übernatürliche Erscheinungen in Burgen und Schlössern	33
<i>Jutta Schuchard</i>	DBV-Burgenfahrt 1976 Oberbayern und Tirol	42
<i>Werner Meyer</i>	DBV-Burgenfahrt 1977 Mainfranken	54
<i>Udo Liessem</i>	Bericht über die Sitzung des Wissenschaftlichen Beirates der DBV 1977	56
<i>Rolf Brinkmann</i>	Dokumentation der Arbeiten der Schutzaktion Hochburg von 1971–76	59
<i>Hartwig Neumann</i>	Bemerkungen zur Notwendigkeit der Festungsforschung und Festungsnutzung in der Bundesrepublik Deutschland Mit einer Bibliographie ausgewählter deutschsprachiger Publikationen	63
	Literatur	71
	Titelbild: Deutschweißkirch, Kreis Brasov, Kirchenburg, Südfront mit mächtigem Torturm und Basteien, Anfang 16. Jh. (nach einem Aquarell, von Frau Juliana Fabritius-Dancu für „Burgen und Schlösser“ gemalt)	

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG

ZSA 264 C
79-21
7978/80

HERAUSGEBER UND VERLAG: Deutsche Burgenvereinigung e. V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 5423 Braubach/Rhein.

Präsidium: Hannibal von Lüttichau-Bärenstein, Präsident; Max Freiherr von Fürstenberg-Hugenpoet, Vizepräsident; Marga Zilken-Tangerding, Schatzmeister; Werner Meyer (Dr.-Ing., Landeskonservator a. D., Sachgebiet Wissenschaft); Fridolin Stumpf (Dipl.-Ing., Hauptkonservator, Sachgebiet Denkmalpflege).
Geschäftsführung: Hubert Klanert (zugl. Marksburgverwaltung).
REDAKTION: Cord Meckseper (Professor Dr.-Ing., Ordinarius für Bau- und Kunstgeschichte TU Hannover), Schriftleiter; Bernd Brinken (Dr. phil., Leiter der Heimvolkshochschule Schloß Dhaun); Dankwart Leistikow (Dr.-Ing. Architekt); Wilhelm Avenarius (Dr. phil., Bibliothekar), Redaktionssekretär.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbittet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Schriftleitung gestattet.

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Daher arbeiten die Mitglieder des Redaktionskreises ehrenamtlich und erhalten die Verfasser der Beiträge keine Honorare.

GESAMTHERSTELLUNG: boldt druck boppard gmbh
PAPIER UND KARTON: Holzfrei weiß spezial-gestrichen „ikonofix“ der Fa. Zanders Feinpapiere GmbH.
BEZUG DER ZEITSCHRIFT: Einzelheft 10,— DM + Porto. Im Abonnement jährlich 2 Hefte 20,— DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e. V. 5423 Braubach am Rhein und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der D. B. V. kostenlos. Wegen der erhöhten Portokosten Prospektbeilagen bis 10 g 1200,— DM, bis 30 g 1500,— DM, über 30 g 2000,— DM. Machen Sie von ganz- oder teilseitigen Anzeigen Gebrauch. Anzeigenpreis: 1/1 Seite 600,— DM, 1/2 Seite 350,— DM, 1/4 Seite 200,— DM.
Kleinanzeigen für 85 mm Satzbreite kosten je mm 1,50 DM. Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e. V., 5423 Braubach/Rhein, Marksburg. Konten: VB Braubach 474, PSchA Ffm 28502-605
Auflage dieses Heftes 3500 Exemplare.